

KOMPAKT

Meldeverfahren

BERN – Mit der generellen Einführung des internationalen Meldeverfahrens bei der Verrechnungssteuer ab Anfang 2005 soll der Unternehmensstandort Schweiz attraktiver gemacht werden. Bisher war das Meldeverfahren nur im innerschweizerischen Konzernverhältnis anwendbar, wie das EFD mitteilte. Der Bundesrat erliess am Mittwoch eine Verordnung, dank der schweizerische Tochtergesellschaften ab dem 1. Januar 2005 ihre Verrechnungssteuerpflicht für Dividenden an ihre ausländische Muttergesellschaft durch Meldung erfüllen können. Die Massnahme soll Zahlungsflüsse eliminieren und die Attraktivität der Schweiz als Unternehmensstandort verbessern. (sda)

Zulassung erhalten

BASEL – Der Roche-Konzern hat von der Schweizer Arzneimittelbehörde Swissmedic die Zulassung für das Medikament Pegasys für die Behandlung von chronischer Hepatitis B erhalten.

In der Schweiz leben rund 20 000 Personen mit dieser Krankheit. In Studien bei über 1500 Patienten erwies sich Pegasys den bislang verwendeten Medikamenten Alfa-Interferon und Lamivudin als deutlich überlegen, wie Roche am Mittwoch mitteilte.

Der Basler Pharmakonzern hofft nun, dass Pegasys zum Medikament erster Wahl für die Behandlung der chronischen Hepatitis B wird. (sda)

Auftrag über 270 Millionen

BUSSNANG – Die SBB haben bei der Stadler Rail in Bussnang 31 weitere Züge für die S-Bahn bestellt. Das Auftragsvolumen beläuft sich inklusive der Zulassungskosten auf 270 Millionen Franken. Die Züge sollen ab 2007 auf den regionalen Schienennetzen im Tessin und in der Lombardei sowie auf jenem der S-Bahn Basel im Elsass zum Einsatz kommen. Der Zugtyp fährt seit dem Fahrplanwechsel bereits auf dem Netz der Stadtbahn Zug. (sda)



Zahlungsplan unterbreitet

MOSKAU – Der russische Ölkonzern Jukos hat dem Kreml erneut einen Zahlungsplan für den Rest seiner Steuerschulden unterbreitet. Den Vorschlag habe das Management direkt an Ministerpräsident Michail Fradkow gesandt, meldete die Nachrichtenagentur Interfax am Mittwoch ohne Nennung von Quellen. Jukos habe einen solchen Versuch schon etwa 70 Mal unternommen – alle Eingaben habe der Kreml ignoriert. Selbst nach der Zwangsversteigerung der Konzerntochter Juganskneftegas belaufen sich die Forderungen der Finanzbehörde noch immer auf 13 Milliarden Euro. Jugansk war am Sonntag für fast 7 Milliarden Euro von der bislang unbekannt Firma BaikalFinansGroup ersteigert worden.

Beobachter halten diese für eine Tarnfirma, deren Strommänner im Auftrag des Energieriesen Gasprom handelten. Jukos ist mit der Zwangsversteigerung der wichtigsten Tochtergesellschaft weitgehend zerschlagen: Jugansk fördert rund 60 Prozent des gesamten Öls im Konzern. (sda)

Nächstes Jahr Gewinn

Baumgartner Papiers verkauft Elcos Ex-Sitz

CRISSIER – Die von der Waadt-länder Baumgartner-Gruppe übernommene Elco Papier hat ihren ehemaligen Hauptsitz in Allschwil BL verkauft. Der Erlös beläuft sich auf 14 Mio. Franken.

Die Leitung von Elco, der Verkauf und die Administration bleiben zwar in Allschwil. Sie sollen sich jedoch in zwei anderen Gebäuden einmieten, wie es in einem Communiqué von Baumgartner Papiers vom Mittwoch heisst. Der Verkaufserlös der 16 000 Quadratmeter umfassenden Liegenschaft wird zum Schuldenabbau von Elco verwendet. Mit dem Verkauf sei die letzte grosse Etappe der Restrukturierung von Elco abgeschlossen.

Zuvor war die Produktion in Allschwil geschlossen und in Wilkon konzentriert worden. 115 Angestellte wurden entlassen. Zudem gab Elco unrentable Auslandaktivitäten auf.

Baumgartner rechnet dank den Fortschritten für 2004 mit einem Ergebnis über den eigenen Erwartungen. Zudem könne die konsolidierte Nettoverschuldung der Gruppe auf rund 40 Mio. Fr. abgebaut werden. Im Sommer 2003 hatte sie noch rund 100 Millionen betragen. Anfang Jahr hatte Baumgartner für 2004 einen Verlust von rund 3 Mio. Fr. in Aussicht gestellt. 2003 hatten unter dem Strich rote Zahlen von 16,8 Millionen, 2002 sogar von 27,7 Mio. Fr. gestanden. (sda)



Die Elco Papier hat ihren ehemaligen Hauptsitz verkauft.

LAFV-GASTBEITRAG

Gold glänzt in China

Gastbeitrag von Jean-Pierre Schumacher, CEO Top-Gold AG mvK, Vaduz

Viele Goldinvestoren in Europa wurden von ihrer Anlage im vergangenen Jahr enttäuscht. Obwohl der Unzenpreis des gelben Metalls in US-Dollar über 10 Prozent anstieg, verharrte der Preis in Schweizer Franken bei rund 16 500 pro Kilo. Auch in Euro bewegte sich der Unzenpreis nur marginal. Der verzeichnete Preisanstieg reflektierte eigentlich nur die Schwäche des US-Dollars. Dies dürfte sich jedoch bald ändern, glaubt man dem weltbekannten Goldspezialisten und Banquier Ferdinand Lips, Autor von «Die Goldverschönerung». Der Bull-Markt in Gold ist noch jung und der Goldpreis wird in der kommenden Dekade auf un-

geahnte Höhen klettern. Gründe dafür gibt es viele, wovon ich hier deren drei hervorhebe: Zum einen ist die permanente Verschlechterung des geopolitischen Umfeldes zu erwähnen. Gold war schon immer eine sichere Anlage in Krisenzeiten. Ferner hat die Verschuldung der USA neue Rekorde erreicht. Eine Lösung ist nicht in Sicht – im Gegenteil. Täglich drückt Alan Greenspan neues Papiergeld, um unter anderem auch den Krieg im Irak zu finanzieren. Diese massive Ausweitung der Geldmenge ist inflationär und wird den US-Dollar – abgesehen von kurzen, zwischenzeitlichen Erholungen – weiter schwächen. Ferdinand Lips glaubt, dass der «Greenback» wie die Titanic eines Tages untergehen wird. Die asiatischen Zentralbanken, welche die grössten Gläubiger der USA sind und Papierdollar von weit über 1,50 Billionen halten, haben in diesem Jahr reagiert. Japan und China erwägen Goldkäufe als Reservewährung anstelle des US-

Dollars. Auch Russland hat eine Reduktion der US-Dollar-Reserven zugunsten des Euro und Gold bekannt gegeben. Im Jahr 2003 öffnete die Goldbörse in Shanghai ihre Tore. Im selben Jahr wurden 235 Tonnen Gold umgesetzt. Im ersten Halbjahr 2004 erreichten die Umsätze bereits 170 Tonnen. Chinaexperten rechnen damit, dass die Nachfrage in China in den kommenden Jahren weiter stark steigen wird und 4500 Tonnen erreichen könnte. Dagegen steht die geschätzte Jahresproduktion 2004 von ca. 2500 Tonnen. Diese Zahl wird bis 2007 sinken, weil viele grosse Goldminen ihre Produktion aufgrund der schwachen Preise der letzten 20 Jahre reduziert und die Explorationstätigkeit eingestellt haben. Es braucht ca. 7 Jahre, um eine Goldmine in Produktion zu bringen. Das heutige Produktionsdefizit von jährlich ca. 2000 Tonnen wird demzufolge rapide ansteigen. Es wurde bisher durch Verkäufe von westlichen Notenbanken

ausgeglichen. In den letzten Monaten hat aber der Widerstand gegen weitere Verkäufe in den Zentralbankgremien zugenommen. Darüber hinaus haben einige bereits ihre ganzen Bestände verkauft bzw. ausgetauscht. Dieses Gold werden die Zentralbanken wahrscheinlich nie mehr zurückbekommen. Unter diesen Umständen wird der Goldpreis in den kommenden Jahren stark ansteigen. Ferdinand Lips rechnet damit, dass die alte Höchstmarke von USD 850 bereits im nächsten Jahr erreicht werden könnte. Davon werden vor allem die Explorationsgesellschaften mit grossen Goldvorkommen im Boden überdurchschnittlich profitieren.

Gastbeitrag von Jean-Pierre Schumacher, CEO Top-Gold AG mvK, Vaduz.

Die alleinige inhaltliche Verantwortung für diesen Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE

VP BANK

VP Bank Fondssparkonto

| | |
|-------------------|--------|
| Schweizer Franken | 1.5 % |
| Euro | 2 % |
| US Dollar | 1.5 % |
| Japanische Yen | 0.75 % |

Auswahl verzinsten Konti

| | |
|---------------------|--------|
| Sparkonto CHF | 0.50 % |
| Jugendsparkonto CHF | 1.0 % |
| Alterssparkonto CHF | 0.75 % |
| Euro-Konto EUR | 0.50 % |

Festgeldanlagen in CHF

| | |
|-----------------------------|---------|
| Mindestbetrag CHF 100 000.- | |
| Laufzeit 3 Monate | 0.125 % |
| Laufzeit 6 Monate | 0.125 % |
| Laufzeit 12 Monate | 0.125 % |

Kassenobligationen

| | |
|------------------------------|------------------|
| Mindeststückelung CHF 1000.- | |
| 2 Jahre 0.875 % | 7 Jahre 1.750 % |
| 3 Jahre 1.125 % | 8 Jahre 1.875 % |
| 4 Jahre 1.250 % | 9 Jahre 2.000 % |
| 5 Jahre 1.375 % | 10 Jahre 2.125 % |
| 6 Jahre 1.500 % | |

VP Bank-Titel

| | |
|------------------------|------------|
| 22. 12. 2004 (17:30 h) | |
| VP Bank-Inhaber | CHF 186.30 |
| VP Bank-Namen | CHF 18.00 |

Edelmetallpreise

22. 12. 2004

| | | | |
|--------|--------|---------------|-----------|
| | | Kauf | Verkauf |
| Gold | 1 kg | CHF 16'268.00 | 16'518.00 |
| Gold | 1 Unze | USD 439.80 | 442.80 |
| Silber | 1 kg | CHF 247.40 | 257.40 |

Wechselkurse

22. 12. 2004

| | | | |
|-------|--|-------|---------|
| Noten | | Kauf | Verkauf |
| USD | | 1.110 | 1.210 |
| GBP | | 2.149 | 2.289 |
| EUR | | 1.511 | 1.571 |

Devisen

| | | | |
|-----|--|-------|---------|
| | | Kauf | Verkauf |
| EUR | | 1.528 | 1.558* |

* VP-Bank-Kunden beziehen Euronoten an den VP-Bank-Automaten zum Devisenkurs.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
9490 Vaduz – Auzstrasse 6 – Tel. +423 235 6699
www.vpbank.com – info@vpbank.com

VP Bank Fondsteilung Aktiengesellschaft
9490 Vaduz – Schmiedgasse 6 – Tel. +423 235 6699
www.vpbank.com – vpl@vpbank.com

ANZEIGE

Union Investment

Nettointerimwerte vom Vortag in Euro

| | |
|----------------------------------|---------|
| EuroAction: Emerging | 53,18 |
| EuroAction: Mid Cap | 119,63 |
| UniDynamicFonds: Europa A | 36,42 |
| UniDynamicFonds: Europa -net- A | 23,13 |
| UniDynamicFonds: Global A | 21,75 |
| UniDynamicFonds: Global -net- A | 14,49 |
| UniEM Fernost | 599,33 |
| UniEM Osteuropa | 1499,42 |
| UniEuropa | 1125,05 |
| UniEuropa -net- | 39,11 |
| UniEuroSTOXX 50 A | 38,18 |
| UniEuroSTOXX 50 -net- A | 32,46 |
| UniGlobal | 81,01 |
| UniGlobal -net- | 50,91 |
| UniGlobal Titans 50 A | 24,99 |
| UniGlobal Titans 50 -net- A | 25,77 |
| UniMid&SmallCaps: Europa T | 20,68 |
| UniMid&SmallCaps: Europa -net- T | 23,21 |
| UniSector: BasicIndustries A | 49,60 |
| UniSector: BioPharma A | 38,58 |
| UniSector: ConsumerGoods A | 45,59 |
| UniSector: Finance A | 42,89 |
| UniSector: GenTech A | 33,85 |
| UniSector: HighTech A | 26,93 |
| UniSector: Internet A | 20,31 |
| UniSector: MultiMedia A | 16,61 |
| UniSector: NatureTech A | 34,07 |
| Uni21. Jahrhundert -net- A | 15,84 |

UNICO

| | |
|-----------------------------|-------|
| UNICO I-tracker MSCI World | 8,84 |
| UNICO I-tracker MSCI Europa | 82,56 |
| UNICO I-tracker DAX 30 | 39,62 |
| UNICO I-tracker S&P 500 | 9,07 |
| UNICO I-tracker Nasdaq-100 | 11,55 |

Vertreterin: cosba private banking ag,
Münsterhof 12, 8001 Zürich, Tel. +41 (1) 214 94 47
www.union-investment.ch, fonds@cosba.ch

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein:
Volksbank AG, Helligkreuz 42, 9490 Vaduz
Tel. +423 239 04 04 www.volksbank.li

ANZEIGE

Sarasin Investmentfonds
Tel. +41 61 277 77 37
www.sarasin.ch

Kurse per 21. Dezember 2004

| Strategiefonds | Valor-Nr. | Währung | NAV |
|-----------------------------|-----------|---------|--------|
| Sarasin GlobalSar (CHF) | 174'906 | CHF | 306.62 |
| Sarasin GlobalSar (EUR) | 377'951 | EUR | 209.96 |
| Sarasin OekoSar Portfolio | 174'851 | CHF | 203.50 |
| Sarasin Global Return (EUR) | 456'282 | EUR | 115.89 |
| SaraFlex (CH-Fonds) | 985'096 | CHF | 92.72 |

| Obligationsfonds | Valor-Nr. | Währung | NAV |
|--------------------------------|-----------|---------|--------|
| Sarasin BondSar Euro | 997'334 | EUR | 109.73 |
| Sarasin BondSar Swiss Franc | 1'160'633 | CHF | 163.23 |
| Sarasin BondSar US Dollar | 1'160'636 | USD | 104.19 |
| Sarasin BondSar US Dollar Opp. | 1'160'642 | USD | 105.80 |
| Sarasin BondSar World | 618'792 | CHF | 215.09 |
| Sarasin Sustainable Bond Euro | 1'530'998 | EUR | 106.49 |
| SaraBond (CH-Fonds) | 67'388 | CHF | 287.83 |
| Sarasin Dutch Bonds | 1'976'497 | EUR | 31.35 |

| Aktiefonds | Valor-Nr. | Währung | NAV |
|--------------------------|-----------|---------|--------|
| Sarasin BlueChipSar | 456'289 | CHF | 172.14 |
| Sarasin EmergingSar | 456'294 | CHF | 194.73 |
| Sarasin EmergingSar-Asia | 652'994 | CHF | 174.14 |
| Sarasin EquiSar | 906'846 | CHF | 144.38 |
| Sarasin EuropeSar | 174'923 | CHF | 89.86 |
| Sarasin HealthSar | 1'289'779 | CHF | 101.93 |
| Sarasin TecSar | 377'954 | CHF | 147.39 |
| Sarasin ValueSar Equity | 720'685 | CHF | 129.46 |
| Sarasin WebSar | 1'002'595 | CHF | 86.31 |
| SaraSelect (CH-Fonds) | 123'406 | CHF | 452.77 |
| SaraSwiss (CH-Fonds) | 163'070 | CHF | 473.35 |
| Sarasin Dutch Equity | 1'976'506 | EUR | 31.12 |

Zahlstelle in Liechtenstein
VOLKS BANK
Vaduz
Helligkreuz 42 • FL-9490 Vaduz
Tel. +423/239 04 04 • www.volksbank.li